

*Am 12.10.2015 hat mich ein bis dahin unbekannter „Charly“ angerufen: ob ich für Gambia Krücken brauche?- Klar, immer! - Nur dass es dann 470 Krücken sind, die er mir am nächsten Tag im bis an die Decke gefüllten Scudo bringt, damit habe ich nicht gerechnet!*



Lieber Charly,

das war der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.

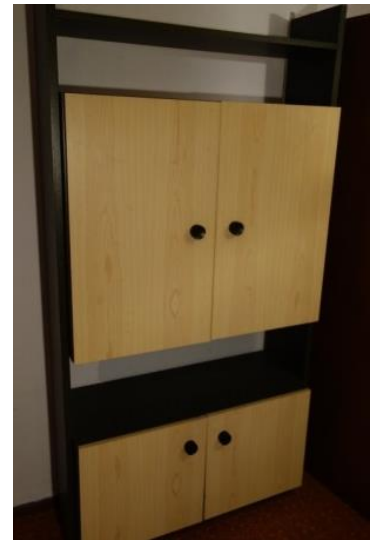
Dass es mit der Übergabe der Krücken dann so lange dauern würde, damit war auch nicht zu rechnen. Das Sozialministerium in Gambia, bei dem wir uns zuerst persönlich vorgestellt hatten, hat sich dann aber, trotz mehrfachem Nachfragen, nicht mehr gemeldet. Dafür aber zwei Krankenhäuser. Die danken Dir ganz herzlich für diese so wunderbaren Gehhilfen. Wir haben noch zwei Rollatoren aus dem Containerfundus mit dazu gegeben.

Die Bilder vom Lager in Freiburg (oben), vom Abladen in Gambia (links) und von der Übergabe im Krankenhaus in Bansang (rechts) und durch unseren Freund Michael Karthäuser in Busumbala (unten), sind hier zu sehen.





Als ich aus Gambia zurückkam, hast du uns 3 Kisten mit Werkzeug geschenkt. Und im Februar 2016 haben wir Möbel bekommen: Schränke, Betten, Stühle, Tische, Teppiche. Sowas ist in Gambia sehr gefragt. Und ja, wir treten damit in Konkurrenz zum chinesischen Markt, dessen Waren nach kurzem Gebrauch defekt sind. Als Lieferant deutscher Markenprodukte ist unser Laden in Busumbala überall bekannt und innerhalb von wenigen Tagen fast ausverkauft.



An der ehemaligen Polizeischule in Gambia, die jetzt eine deutsch-gambianische Schule für behinderte und nichtbehinderte Kinder beherbergt (s.unten), haben wir den anderen Charly (s. rechts) getroffen. Ich finde, der passt doch gut zu dir?!!

Wir bedanken uns bei dir, Charly aufs Herzlichste und wünschen uns weiterhin mit dir eine gute Zusammenarbeit und Dir viel Kraft für deine weltweiten Unterstützungen.



Freiburg, 29.03.2016

Sonja Rau, 1.Vorsitzende von „Gambia-Hilfe Freiburg e.V.“

